

Liebe Leserin, lieber Leser,

gegen zwei kleine Textpassagen auf der Titelseite des Bürgerblatts, Ausgabe Juli 2015, versuchen mehrere Stadtverordnete und auch die Firma GdF Suez jetzt juristisch mit verschiedenen Anwälten gegen Mitglieder der Interessengemeinschaft „Bürger in Bewegung“ vorzugehen.

Da es sich bei der Auseinandersetzung um die Ausgabe eines Bürgerblatts handelt, für deren Inhalte - wie auch bei allen anderen extern verantworteten Beiträgen und Medienberichten – die Internetredaktion keinerlei Verantwortung trägt, reagieren wir hier lediglich vorsorglich.

Wir stellen - ohne jegliche Anerkennung einer Rechtspflicht- **vorübergehend** die Download-Möglichkeit des Bürgerblatts Juli 2015 auf unserer Internetseite ein.

Birgit Bullock
Internetredaktion